



Kommen gerne ins Café Un.F.u.G. (von links): Dimitrios, Dennis, Ferdi, Nicole, Kathi und Kevin.

Foto: Felicitas Grimm



Treffpunkt für Jugendliche: Hier werden Freundschaften gepflegt oder über Sorgen geplaudert. Foto: Martina Ponath

Jugend lechzt nach dem Café Un.F.u.G.

Der Jugendtreff in Lechhausen wünscht sich eine Erweiterung

VON MARTINA PONATH

Wer kennt das nicht: Man sitzt an seinem Schreibtisch, schaut gedankenverloren aus dem Fenster und wünscht sich jetzt ganz wo anders zu sein. Auf einer Insel vielleicht. Und am besten noch mit seinen Freunden!

Für Lechhauser Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren kann dieser Tagtraum zur Realität werden. Hinter den Bäumen und Sträuchern einer Verkehrsinsel versteckt, liegt der offene Jugendtreff „Café Un.F.u.G.“. Abgeschottet von der meist stressigen Außenwelt bietet das „Café Un.F.u.G.“ einen Rückzugsort, bei dem das Miteinander der Jugendlichen im Vordergrund steht. Das „Café

Un.F.u.G.“ gibt es jetzt schon seit fast 15 Jahren und ist eine Einrichtung der Sozialistischen Jugend Deutschlands (SJD) – der Falken. Der Name „Un.F.u.G.“ geht auf ein Falkenmotto zurück und bedeutet ausformuliert „Unter Freunden und Genossen“.

Aktuell wird der offene Jugendtreff ehrenamtlich von Oliver Munding, Vorstandsmitglied bei den Stadtjugendring (SJR), SJD die Falken und dem Pädagogik Student Steve Werner betreut. Neu



Pädagogik-Student Steve Werner Foto: oH

im Team ist Dieter Hegner, Mitarbeiter des SJR und als Streetworker zuständig für die Region Ost. Da es leider keinen hauptamtlichen Mitarbeiter gibt, kann das „Café Un.F.u.G.“ nicht jeden Tag seine Pforten öffnen.

Die drei Tage in der Woche, an denen geöffnet ist, sollen aber bestens genutzt werden. „Das Café Un.F.u.G. ist eine Einrichtung, in der sich Jugendliche ohne große Einmischung von Erwachsenen treffen können – zum Musikhören, diskutieren – oder um unter sich sein zu können“, so Munding.

Kostenlos Kickern

Und hierfür ist der Jugendtreff bestens ausgerüstet. Man kann zum Beispiel kostenlos Kickern

und Billard spielen. Außerdem gibt es gemütliche Couchen, eine Musikanlage, kleine Snacks und alkoholfreie Getränke. Zusätzlich organisieren die Betreuer immer wieder coole Events wie etwa Kicker- und Soccer-Turniere. Und erst vor Kurzem fand eine Halloweenparty statt.

Aber auch außerhalb der Öffnungszeiten ist das Team des „Café Un.F.u.G.“ aktiv! So konnten sich die Jugendlichen während der Kommunalwahlen auf der extra dafür organisierten Veranstaltung



SJR-Vorstandsmitglied Oliver Munding. Foto: oH

„Jugend Lech'zt“ mit Politikern über aktuelle Themen der Stadtteile diskutieren. Ende Oktober wurde um das Café „Un.F.u.G.“ neuer Platz geschaffen: Ein Einfamilienhaus, das sich neben dem Jugendtreff befand und schon seit über zwei Jahren leer stand, ist abgerissen worden.

Da liegt es natürlich nahe, dass die Jugendlichen und die Betreuer die neue Fläche gerne sinnvoll nutzen würden. „Unsere Idee dabei ist, den Platz der Jugend zuzuführen und auf der Insel einen Soccer Court mit dementsprechender Grünfläche zu bauen.

Stadtteil beleben

Dies würde den Stadtteil neu beleben und den Jugendlichen einen Platz schaffen an dem sie sich ohne Stress entfalten können“, sagt Munding. „Wenn sich die Stadtplaner mit uns zusammen eine Lösung überlegen, könnte sich diese Verkehrsinsel zu einer sehr anziehenden Jugendeventinsel wandeln, mit Sport und Kulturangeboten.“, so Munding.

Daher hofft das ganze Café Un.F.u.G. Team, dass die Stadt Gelder freimachen kann um diese Wünsche zu unterstützen und die Jugend Augsburgs nicht weiter nach Plätzen „Lech'zen“ muss.

„Café Un.F.u.G.“:
Neuburger Strasse 185
86167 Augsburg
Kontakt: Oliver Munding
Telefon/Fax: (08 21) 70 96 84
E-Mail: info@cafe-unfug.de
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag und Donnerstag
18 bis 21 Uhr
Mehr Informationen
www.cafe-unfug.de

